

Geschäftsordnung

für den Beirat des Präsidenten für Informationstechnologie

1. Der Beirat des Präsidenten für Informationstechnologie ist eine ständige Einrichtung. Er berät den Präsidenten
 - a) bei der Beurteilung von Entwicklungen und Trends im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie deren Nutzung an der Philipps-Universität.
 - b) bei der Entwicklung und Kooperation der Informatikbereiche.Die Rechte des Ständigen Ausschusses für Datenverarbeitung bleiben hiervon unberührt.
2. Der Beirat soll einmal im Monat zusammentreten. Der Termin wird durch den entsprechenden Fachreferenten des Präsidenten abgestimmt. An der Sitzung nehmen die persönlich benannten Mitglieder, der geschäftsführende Direktor des Hochschulrechenzentrums, der Fachreferent und der Präsident teil. Bei Bedarf können weitere Teilnehmer zu den Sitzungen eingeladen werden. Der Präsident kann sich im Vorsitz vertreten lassen.
3. Über die Arbeit des Beirates ist dem Ständigen Ausschuss für Datenverarbeitung jeweils kurz Mitteilung zu machen.

Marburg, den 28.05.1990



(Prof. Dr. D. Simon